

# Inhalt

Abbildungsverzeichnis	10
Tabellenverzeichnis	12
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Einleitung: Impuls für eine komparative Berufsgruppenforschung in den Erziehungswissenschaften – Die PAELL-Studie</b>	13
<i>Dieter Nittel, Julia Schütz und Rudolf Tippelt</i>	
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Theoretische Hinführung: Das pädagogisch organisierte System des lebenslangen Lernens in komparativer Sicht</b>	20
<i>Dieter Nittel und Rudolf Tippelt</i>	
2.1 Das pädagogisch organisierte System des lebenslangen Lernens	20
2.2 Professionalität und Institution aus neo-institutionalistischer Sicht	23
2.3 Die soziale Welt pädagogischer Berufsgruppen	28
<b>Kapitel 3</b>	
<b>Methodisches Vorgehen und Stichprobe im Überblick: Studiendesign und Forschungspraxis</b>	32
<i>Julia Schütz, Johannes Wahl, Christina Buschle, Claudia Dellori, Dieter Nittel und Rudolf Tippelt</i>	
3.1 Die quantitative Stichprobe	36
3.2 Erhebungsmethode: der Fragebogen	42
3.3 Die qualitative Stichprobe	46
3.4 Erhebungsmethode: das Gruppendiskussionsverfahren	46
3.5 Mehrperspektivische, qualitative Auswertung	49
3.5.1 Qualitative Inhaltsanalyse	51
3.5.2 Argumentationsanalyse	53
3.6 Methodentriangulation und methodische Selbstkritik	56

## Kapitel 4

<b>Gemeinsamkeiten und Unterschiede der pädagogischen Berufsgruppen</b>	<b>60</b>
<i>Dieter Nittel, Rudolf Tippelt, Claudia Delliari und Andrea Siewert-Kölle</i>	
4.1 Lizenz und Mandat in der sozialen Welt	
pädagogisch Tätiger	60
4.2 Pädagogische Technologien und Kernaktivitäten	74
4.3 Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus neo-institutionalistischer Sicht	98

## Kapitel 5

<b>Arbeitsbedingungen und Arbeitssituation pädagogisch Tätiger</b>	<b>102</b>
<i>Julia Schütz und Christine Niksch</i>	
5.1 Zur Arbeitssituation	103
5.2 Arbeitsbedingungen pädagogisch Tätiger	105
5.3 Zur Arbeits- und Lebenszufriedenheit	114
5.4 Im Spannungsfeld der Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Frauen und pädagogische Erwerbsarbeit	115

## Kapitel 6

<b>Lebenslanges Lernen: Die Verankerung einer Wissens- und Institutionalisierungsform in den sozialen Welten pädagogisch Tätiger</b>	<b>120</b>
<i>Johannes Wahl, Dieter Nittel und Rudolf Tippelt</i>	
6.1 Lebenslanges Lernen – ein facettenreicher Begriff	121
6.2 Die Wahrnehmung von Institutionalisierungsformen im pädagogisch organisierten System des lebenslangen Lernens	124
6.3 Orientierungskraft des lebenslangen Lernens in den sozialen Welten pädagogisch Tätiger	133
6.4 Semantische Annäherung an das lebenslange Lernen	144
6.5 Die Thematisierung gesellschaftlicher Veränderungsprozesse und ihre Folgen für die Wahrnehmung des lebenslangen Lernens	158
6.6 Zusammenfassung	162

## Kapitel 7

<b>Kooperationsprofile pädagogischer Berufsgruppen</b>	<b>165</b>
<i>Christina Buschle, Sandra Fuchs und Rudolf Tippelt</i>	
7.1 Bildungsbereichsübergreifende Kooperationen	167
7.2 Kooperationserfahrungen	171

7.3	Horizontale und vertikale Kooperationen	175
7.4	Ansatzpunkte für Handlungsbedarfe und Verbesserungswünsche im Zuge der bildungsbereichsübergreifenden Kooperationen	191

## Kapitel 8

### Pädagogische Berufe:

<b>zwischen Selbstbeschreibungen und Fremdzuschreibungen</b>	200
--	-----

*Aiga von Hippel, Christina Buschle, Julia Schütz, Sandra Fuchs,  
Dieter Nittel, Claudia Dellori, Andrea Siewert-Kölle und Johannes Wahl*

8.1	Erwartungen an die pädagogische Berufsarbeit	200
8.2	Berufliche Selbst- und Fremdbilder von pädagogischen Berufsgruppen	215
8.2.1	Berufsbezeichnungen	216
8.2.2	Äußerungsformen und dominante Quellen beruflicher Selbstbilder pädagogischer Berufsgruppen – die Analyse der Gruppendiskussionen	219
8.2.3	Profile beruflicher Selbstbeschreibungen und beruflicher Fremdzuschreibungen	231
8.3	Differenzen in der Wahrnehmung des pädagogischen Nutzens	244

## Kapitel 9

### Die Professionalisierung von Erziehung und Bildung im Spannungsverhältnis zwischen einem pädagogisch organisierten oder einem pädagogisch verfassten System des lebenslangen Lernens

*Rudolf Tippelt und Dieter Nittel*

Literatur	269
-----------	-----

Die Autorinnen und Autoren	289
----------------------------	-----